

Kleinseenlotse

Jahrgang 13 | Sonnabend, den 05. August 2017 | Nummer 08

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg, die Gemeinde Wustrow und den Wasserzweckverband Strelitz



Nachdem das Burgfest in Wesenberg vom ersten Juliwochenende wetterbedingt auf das zweite Juliwochenende verschoben werden musste, wurde es ein absoluter Erfolg.

Die organisatorischen Mühen haben sich gelohnt und das Programm mit Kleinkunsthandwerkermarkt, Rummel, Mittelaltertafel, Chorauftritten, Line-Dance Vorstellungen, historischem Burgschauspiel, Livemusik, Fackelumzug und Feuerwerk hat

wieder viele Einwohner und Urlauber begeistert. Hier ein Bild (Fotograf: Axel Hirsch) vom Einzug der Würdenträger von der Burg zum Festplatz. Auf das 24. Wesenberger Burgfest im kommenden Jahr freuen sich schon alle Beteiligten. Auch wenn Sie in diesem Jahr bewiesen haben, wie flexibel, tatkräftig und organisatorisch geschickt sie handeln können, haben alle die gute Hoffnung, dass solcherlei Wetterkapriolen wie in diesem Jahr einmalig bleiben.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do. 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!
Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“
erscheint am 16. September 2017.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow · Priepert · Wesenberg · Wustrow

Der Amtsvorsteher

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen / Termine sind nach Vereinbarung möglich

Weitere Informationen finden Sie auch auf unsere Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Per Mail erreichen Sie die Mitarbeiter jeweils unter:

Nachnamen des Mitarbeiters@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon
			(039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 - 13
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Ramm	2 80 - 35
Innere Verwaltung / Öffentlichkeitsarbeit	Zi. 005 - EG	Frau Wildt	2 80 - 12
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Marold	2 80 - 27
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Mohnke	2 80 - 39
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Herr Schwertfeger	2 80 - 29
Kasse	Zi. 102 - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Strysewske	2 80 - 21
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>und Sachgebiet Ordnung und Soziales</u>			
Leiterin	Zi. 003 - EG	Frau Mewes	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe / Bußgeld	Zi. 006 - EG	Frau Bartelt	2 80 - 28
Wohngeld / Bestattung / Kita's	Zi. 013 - EG	Frau Hantel	2 80 - 33
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Geist	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Kosche	2 80 - 30
Schule Wesenberg (039832-)	Sekretariat	Frau Beutel	20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	20271
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung	Zi. 011 - EG	Frau Bahtz	2 80 - 36
Liegenschafts- & Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37
Liegenschafts- & Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Hochbau /			
Gebäudeinstandsetzung & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Vorwerk	2 80 - 25
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 008 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinden **Mirow, Priepert, Wesenberg und Wustrow** wird in der Zeit vom **04. September 2017** bis **08. September 2017** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte - Meldeamt Zimmer 6, 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **08. September 2017** (16. Tag vor der Wahl) bis **12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **03. September 2017** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **17 Mecklenburgische Seenplatte II - Landkreis Rostock III**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03. September 2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08. September 2017**) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22. September 2017** (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mirow, d. 27.07.2017

Heiko Kruse
Amtsvorsteher

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ der Stadt Mirow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 11.07.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	135.300,00 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	135.300,00 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 EUR
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0,00 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	135.300,00 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	135.300,00 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	166.600,00 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	155.600,00 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.000,00 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	11.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt (ohne Umschuldungen).

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 5

Hebesätze

entfällt

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

entfällt

§ 7

Eigenkapital

Angabe entfällt

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Mirow, den 11. Juli 2017

gez.

Karlo Schmettau
Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 12.07.2017 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit Ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom **07.08.2017 bis 18.08.2017**

während der Öffnungszeiten im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Zimmer 108 öffentlich aus.

Genehmigung der 3. Änderung des räumlichen Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow (Stadt Mirow mit den Ortsteilen Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth)

Für die von der Stadtvertretung Mirow in der Sitzung am 21.02.2017 beschlossene 3. Änderung des räumlichen Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow (Stadt Mirow mit den Ortsteilen Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 14.06.2017, AZ: 2427/2017-201, die Genehmigung erteilt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes befindet sich westlich der Ortslage Mirow an der Mütitz-Havel-Wasserstraße vor dem Ragunsee.

Die 3. Änderung des räumlichen Teilflächennutzungsplanes tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die genehmigte 3. Änderung des Teilflächennutzungsplanes und die Begründung dazu, sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow während der Dienststunden

- Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

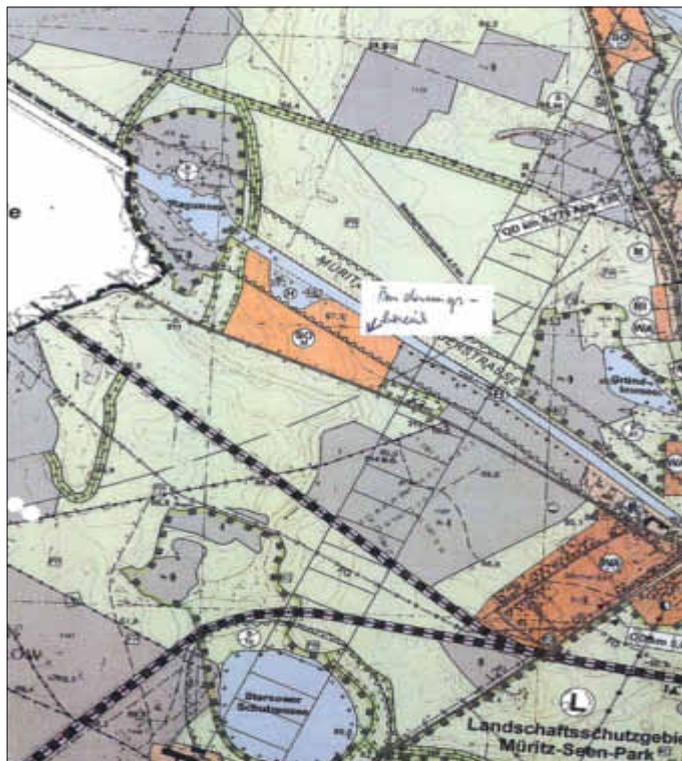
Die 3. Änderung des räumlichen Teilflächennutzungsplanes der Stadt Mirow (Stadt Mirow mit den Ortsteilen Granzow, Peetsch, Starsow, Diemitz und Fleeth) finden Sie auch auf folgender Webseite: www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Mirow, den 12.07.2017

Karlo Schmettau
Bürgermeister



Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 01/2006 - „Seestraße Granzow“ der Stadt Mirow

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat auf Grundlage des § 10 Baugesetzbuch in ihrer Sitzung am 10.09.2015 die Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 01/2006 „Seestraße Granzow“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt

- im Norden an die Seestraße,
- im Osten an die Flurstücke 37 und 38/4 der Flur 27 Gemarkung Mirow
- im Süden an den unbefestigten Weg (Flurstück 42/10 und 42/11) und
- im Westen an Kleingarten- bzw. Wochenendhausgrundstücke.

Die Lage des Plangebietes ist in beigefügten Lageplan dargestellt. Der Bebauungsplan Nr. 01/2006 - „Seestraße Granzow“ wird hiermit bekannt gemacht.

Der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung kann während der Dienststunden im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung, in Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, von jedermann eingesehen werden. Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 01/2006 - „Seestraße Granzow“ der Stadt Mirow mit Begründung und zusammenfassender Erklärung finden Sie auch auf folgender Webseite: www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Punkt 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Mirow, den 17.07.2017

Karlo Schmettau
Bürgermeister



Satzung über die 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Holländer Baracken“ der Stadt Wesenberg

(Textsatzung)

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung Wesenberg hat in Ihrer Sitzung am 13.07.2017 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Holländer Baracken“ (Textsatzung) gefasst. Die Änderung erfolgt nach § 13 BauGB.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Planziel ist die Aufhebung der örtlichen Bauvorschriften gem. § 86 LBauB M-V.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Wesenberg, 25.07.2017

Helmut Hamp
Bürgermeister



Bekanntmachung über den Beginn der Managementplanung für Fauna-Flora- Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete)

Durch Artikel 6 Absatz 1 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) sind die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft verpflichtet, für die besonderen Schutzgebiete die nötigen Erhaltungsmaßnahmen festzulegen, die den ökologischen Erfordernissen der natürlichen Lebensraumtypen nach Anhang I und der Arten nach Anhang II, die in diesen Gebieten vorkommen, entsprechen. Diese Verpflichtung wird nach § 9 der Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 2000-LVO M-V) durch die Aufstellung von Managementplänen erfüllt. In den Managementplänen werden für jedes Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung, wie die FFH-Gebiete auch genannt werden, die Erhaltungsziele weiter konkretisiert und die notwendigen

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Die Aufstellung der Managementpläne erfolgt unter Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert als zuständige Fachbehörde für Naturschutz hiermit darüber, dass im 3. Quartal 2017 die Managementplanung für folgende FFH-Gebiete beginnt:

DE-Code	FFH-Gebiet	Flächenmäßig betroffene Ämter und Kommunen
2842-304	Uferbereiche Großer Wummsee, Twern- und Giesenschlagsee (M-V)	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte Mirow, Stadt; Wustrow

Im Rahmen der Planerarbeitung sind für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen nach § 9 NatSchAG M-V zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach rechtzeitiger Ankündigung Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten.

Um die Belange von in ihrer Zuständigkeit berührten Behörden und in ihren Interessen betroffenen Verbänden sowie relevanten Eigentümern und Nutzern berücksichtigen zu können, bitten wir um Unterstützung z.B. durch Weitergabe der Information über den Beginn der Managementplanung, die Bereitstellung planungsrelevanter Informationen und die fachliche Mitwirkung.

Nähere Informationen zum FFH-Gebiet sowie zum Verfahrensablauf finden Sie auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de). Dort werden Ihnen die Ziele, Inhalte und der Zeitplan der Planung vorgestellt sowie Verfahrensbeauftragte als Ansprechpartner benannt.

Bodo Heise

Abteilungsleiter Natur, Wasser und Boden

Amtliche Mitteilungen

Geänderte Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Peetsch

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Peetsch

Datum: Donnerstag, den 17.08.2017
Uhrzeit: 17:30 Uhr
Ort: Heimatstube Peetsch
 Peetsch 14 a
 17252 Mirow OT Peetsch

werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Peetsch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Damit die Versammlung rechtzeitig beginnen kann, werden die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen gebeten, sich ab 17:00 Uhr zum Nachweis ihrer Mitgliedschaft einzufinden. Das Eigentum ist durch **aktuelle** Grundbuchauszüge nachzuweisen.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Wahl des Vorstandes (Funktionen der Jagdvorsteherin/ des Jagdvorstehers, Stellvertretung, Schriftführung und Kassenverwaltung)
- TOP 4 Wahl von 2 Kassenprüfern
- TOP 5 Verpachtung
 - Bekanntgabe der vorliegenden Angebote
 - Abstimmung über die Vergabe
 - Beschlussfassung
- TOP 6 Beschlussfassung über die Höher der Erlösauskehr
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Schlusswort des Notvorstands

Anmerkung:

In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich jede Jagdgenossin/jeder Jagdgenosse (natürliche Person und Eigentümerin/Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenossin/Jagdgenosse ist, oder durch seine/n Ehegattin/Ehegatten, seine/n Lebenspartnerin/Lebenspartner oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossinnen/Jagdgenossen schriftlich zu erteilen.

Bei gemeinschaftlichem Eigentum (z. B. Miteigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümerinnen/Eigentümer von den übrigen Miteigentümerinnen/Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können, dies gilt auch für Eheleute.

Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Teichert unter 039833 28015 oder unter teichert@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de.

Mirow, den 27. Juli 2017

gez. Karlo Schmettau

**Bürgermeister Stadt Mirow und Notvorstand
der Jagdgenossenschaft Peetsch**

Einweihung

Auf der Mirower Schlossinsel ist am 12. Juli 2017 die neu gebaute Straße übergeben worden. Der Einweihung beigewohnt haben unter anderem Landrat Heiko Kärger (CDU) und der Erbprinz von Mecklenburg-Strelitz, Herzog Alexander. Rund 260.000 Euro sind verbaut worden. Im März dieses Jahres hatten die Arbeiten durch die Neustrelitzer Firma MMT begonnen. Im Paket auch Beleuchtung und Pflanzungen.

Neben neu verlegtem Betonpflaster ist das historische Pflaster aufgearbeitet worden. Das Projekt wurde unter großem Zeitdruck realisiert, um die Tourismussaison nicht zu beeinträchtigen.



Text und Bild: A. Gross (Strelitzius Blog)

Kartenvorverkauf in den Touristeninformationen

In der Ferienzeit gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Region: Die regelmäßig von der Touristik GmbH versandte Übersicht ist prall gefüllt. Für einige der Veranstaltungen empfiehlt es sich im Vorneherein Karten zu reservieren. Neben Karten für Konzerte in Neubrandenburg, Rheinsberg oder Neuruppin gibt es in den Touristeninformationen Wesenberg und Mirow auch Tickets für Veranstaltungen in der Kleinseenplatte. So auch für die Vorstellungen im Rahmen des Sonnentor Theaterfestivals 2017 in Babke.



Hier wird es am 25.08. und 26.08.2017 jeweils um 20:00 Uhr die Vorstellung „Ein Sommernachtstraum“ (Komödie von W. Shakespeare) und am 27.08.2017 um 19:00 Uhr das „Sonnentor Gala Konzert 2017“ geben.

Unterwegs mit der Kleinseenbahn

Egal ob zur Besichtigung der Schlossinsel in Mirow, mit dem Badehandtuch zum Weißen See, einem Zwischenstopp beim Fischer in Wesenberg oder zum Bummel durch Neustrelitz: Viel gibt es zu erleben und entdecken mit der Kleinseenbahn. Von früh morgens bis spät abends fährt sie im 2-Stunden-Takt zwischen Mirow und Neustrelitz und hält dabei auch in Zirtow/Leussow, am Weißen See, in Wesenberg und Groß Quassow. Neben Einzelftickets werden auch sogenannte „Touristenkarten“ angeboten, die zum Pauschalpreis ab 8,00 EUR die Nutzung für einen ganzen Tag möglich machen.



Neben der Fahrt mit der Bahn erhält man bei verschiedenen Einrichtungen der Region mit der „Touristenkarte“ auch noch attraktive Vergünstigungen: So gibt es ermäßigten Eintritt in das 3-Königinnen-Palais Mirow, das Schloss Mirow, die Burg Wesenberg und das Kulturquartier Neustrelitz. Leckereien zum vergünstigten Preis gibt es im Kaffeehaus Kittendorf Mirow und im Kaffeegarten der Villa Pustebume in Wesenberg. Und wer es gern aktiver mag, der erhält mit diesem Ticket Nachlässe im Wald-Hochseilgarten Groß Quassow und beim Bootsverleih an der Kanustation Granzow. So lässt sich ein wunderbarer Tag in der Kleinseenplatte verbringen ohne das eigene Auto zu bewegen. Selbstverständlich ist die Fahrradmitnahme in der Bahn möglich. Die Touristenkarte ist beim Zugführer oder am Schalter im Bahnhof Wesenberg erhältlich. Der Fahrplan der Kleinseenbahn ist unter anderem auf der Internetseite www.klein-seenplatte.de im Servicebereich/Anreise zu finden.

Kurzfristig freie Unterkünfte gesucht

Wie jedes Jahr zur Sommerferienzeit erreichen die Touristeninformationen der Region viele Anfragen zu Unterkünften, die auch noch kurzfristig verfügbar sind. Vom Radfahrer, der eine Unterkunft für eine Zwischenübernachtung sucht, bis zur Familie die kurzentschlossen nach Wetterlage noch eine Woche Urlaub in der Seenplatte verbringen möchte - die Anfragen sind vielfältig. Aus diesem Grund bitten die Touristeninformationen um aktive Pflege der Verfügbarkeitskalender im Buchungssystem. Auch Buchungslücken können momentan kurzfristig gefüllt werden. Nur so ist gewährleistet, dass bei den Beratungen in den Touristeninformationen entsprechende Nachfragen positiv beantwortet werden können. Wer noch nicht im Buchungssystem der Touristeninformationen vertreten ist, sollte dies umgehend arrangieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mirow und Wesenberg sind dabei gern behilflich.

VORgestellt - Ausstellung in der Kirche Priepert

In der Dorfkirche in Priepert ist momentan eine Ausstellung des „Offenen Malkreises“ Neubrandenburg zu bewundern.



Verschiedene Bilder sind hier ausgestellt, die auch käuflich erworben werden können. Die Kirche in Priepert ist täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben der Ausstellung und den stattfindenden Gottesdiensten erklingen im August jeden Freitag ab 19:00 Uhr in der „Stunde der Musik“ wunderbare Klänge.

Aufklärung zum Thema Feuer - wichtig zur Schadensvorbeugung

Am 10. Juni 2017 fand das 2. Brandschutzseminar im Jugend- und Schulungszentrum der FTZ in Neuendorf statt. Jugendwarte, Betreuer und Führungskräfte aus den Freiwilligen Feuerwehren kamen mit unterschiedlichen Erwartungen und wurden nicht enttäuscht.

Die Eröffnung gestaltete die Kinder- und Jugendfeuerwehr Zettemin mit einem kleinen Programm. Mit Gedichten, einem Sketsch zum Thema Rettungsgasse und Liedern zeigten sie, wie Brandschutzgerechtes Verhalten und die Freude an der Jugendarbeit an andere leicht vermittelt werden kann. Als Gastdozentin haben wir die Kameradin Manuela Reichenberg vom Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern gewinnen können. In ihren fachkundigen Präsentationen konnte sie wichtige Punkte in Bezug auf die Brandschutzpädagogische Vermittlungsarbeit vom Kind bis zum Rentner den Teilnehmern vermitteln. Im Anschluss berichtete Kameradin Birgit Schmidt über ihre jahrelangen Erfahrungen in der Brandschutzerziehung in Kindergärten und in der Grundschule und gab den Teilnehmern hilfreiche Tipps. Natürlich wurden auch kleinere Experimente gemacht und der Umgang mit dem Branddemohaus vorgeführt. Den 19 anwesenden Kameradinnen und Kameraden wurde von Kamerad Holger Kohl der Demo-Anhänger mit seinen vielfältigen Details vorgestellt. Durch das reichhaltige Zubehör, wie dem Lösch-Trainer, ist eine gute Präventionsarbeit, etwa beim Tag der offenen Tür oder bei Dorffesten möglich. Die Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert und nahmen viele Anregungen mit. Auch unserem Vorstandsvorsitzenden und Kreiswehrführer des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte, Norbert Rieger, ist die Arbeit der Brandschutzerziehung und -aufklärung nicht nur in den Kinder- und Jugendfeuerwehren ein wichtiger Ausbildungsschwerpunkt. Es muss auch in den Kindergärten und Schulen der richtige Umgang mit Feuer vermittelt werden, um Schadensfällen vorzubeugen. Er bedankt sich bei den Teilnehmern für das Interesse an dem Seminar und ihrem ehrenamtlichen Engagement sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Birgit Schmidt
Pressewartin KfV MSE



Foto: KfV MSE



Schulnachrichten

Grundschule Mirow Regenbogen



Evis Tagebuch

Unsere Klassenfahrt nach Prebelow

Am 14. Juni um 8:00 Uhr fuhren wir, die Kinder der 4. Klasse mit Frau Rühle, Frau Rieckmann, Frau N. Heise und Frau Grähler mit dem Fahrrad nach Prebelow. In Fleether Mühle wurde ein Zwischenstopp gemacht. Gegen 11:00 Uhr waren wir in Prebelow. Nach der Einweisung bezogen alle ihre Unterkunft. Anschließend sind wir baden gegangen. Am nächsten Tag stand eine Kletterpartie auf dem Plan. Nami und ich waren die Ersten, die klettern mussten. Deshalb waren wir unsicher und etwas ängstlich. Natürlich ging der erste Versuch bei mir gleich daneben, meine Arme und Beine waren zu kurz. Danach bot mir Wynn seine Hilfe an und der zweite Versuch gelang dann. Darüber war ich sehr glücklich und stolz. Das war mein schönstes Erlebnis. Als Überraschung durften wir nochmal baden gehen. Abends hat unsere Klasse gegrillt. Es gab auch eine Disco für alle Kinder. Am nächsten Tag traten wir die Heimreise an. Gegen 11 Uhr waren wir in Mirow an der Grundschule wieder zurück.

Ein Dankeschön geht auch noch an den Rettungsschwimmer Jens Domke.

Es war für mich eine schöne Klassenfahrt.

Evelin Rieckmann, Klasse 4

Schlossführung Klasse 4

Am Dienstag, den 27.6.2017 nach der zweiten Stunde, sind wir aufgebrochen zum Mirower Schloss. Als wir angekommen waren, haben uns 5 nette Mädchen, Herr Tesch vom Neustrelitzer Carolinum und Frau Dr. Bocher vom Schloss Mirow begrüßt. Dann ging es auch gleich ins Schloss. Paula und Sarah, die Schülerinnen vom Gymnasium, hatten sich verkleidet als Sophie Charlotte und König Georg III. Durch die Verkleidung hatte man viel mehr Vorstellungen, wie es früher gewesen sein muss. Es gab vier Gruppen. Sarah, also Sophie Charlotte, hat unsere Balance auf Probe gestellt. Wir sollten alle ein Buch auf den Kopf nehmen und uns verbeugen oder gerade durch den Raum gehen. Es wurde getanzt, gesungen, gespielt, fotografiert und Geschichten erzählt. Alle 5 Mädchen haben es gut erklärt. Dafür bedanken wir uns bei: Gina, Paula, Sarah, Sara und Julia vom Neustrelitzer Gymnasium, natürlich auch bei Herrn Tesch und Frau Dr. Bocher.

Zum Abschluß haben wir und Frau Rühle uns ein Eis gegönnt.

Clara Heise und Lina Köhn



Foto: privat

Regionale Schule mit Grundschulteil

Das Schuljahr geht zu Ende und unsere Schülerinnen und Schüler können in ihre Sommerferien starten

Am 14. Juli haben wir unsere Abschlussklassen im feierlichen Rahmen in der Mirower Remise verabschiedet.



Wir bedanken uns beim Kastellan Herrn Bäßler und seinem Team für die Unterstützung. Die Remise ist ein ganz besonderer Ort und für einen derartigen Anlass hervorragend geeignet.

Nun haben die Absolventen 10 Jahre Schulzeit und alle Prüfungen hinter sich und können ihre neuen Lebensabschnitte beschreiben.

So eine Zeugnisausgabe ist für manch einen ein bewegender und auch emotionaler Moment.

Wir bedanken uns für die Teilnahme vom Mirower Bürgermeister, Herrn Karlo Schmettau zu diesem besonderen Anlass.

Auch unsere Eltern haben das anerkennend wahrgenommen.



Fotos: Privat

Nun warten unsere Kleinen auf ihren großen Tag. In sechs Wochen, am 2. September 2017 ist Einschulung. Eltern und Kinder sind bereits in großer Erwartung und stecken in den Vorbereitungen.

Mandy Schöniger
Schulleiterin der Regionalen Schule
mit Grundschule Wesenberg

Geändert durch Red. KSL

Sonstige Informationen

Deutsch-Polnischer Angelwettbewerb

Parseta Fluss - Königin ist nur eine

Es gibt Fischereizonen in Polen, die seit vielen Jahren zur Legende geworden sind. Dies ist der Fall mit dem Parsêta Fluss und seinen Nebenflüssen. Trotz der Entwicklung der Zivilisation, ist es gelungen, am Parsêta Fluss eine unberührte Natur zu erhalten.

Von einer Seite hat das einen Einfluss auf eine einzigartige Landschaft, auf der anderen Seite schafft das sehr gute Voraussetzungen für dort lebende Fische. Dazu gehören auch edle Fischarten wie Bachforelle, Äsche, Atlantischer Lachs oder Meerforelle. Trotz der Tatsache, dass sich in Pommern viele andere Gewässer befinden, wo die oben genannten Fischarten zu finden sind, spricht man ausschließlich von Parsêta: „Die Königin“. Die obere Parsêta ist bekannt als ein Königreich der Bachforelle und Äsche. Die Wildnis, keine ausgetretenen Pfade entlang der Ufer, wenig urbanisierte Gebiete, zahlreiche Wasserhindernisse, das alles beeinflusst Angler-Einzelgänger, die wissen, wie man vorsichtig gepunktete Raubfische oder schön gefärbte Kardinalbarsche fangen kann, wie man in der Nähe von Tychowo, Grzmiaca oder Barwice angeln genießen kann.

Parsêta ändert seinen Charakter in der Nähe der Mündung in die Ostsee. Der Fluss hat dort nicht weniger Charme, aber das Ökosystem ändert sich dort und passt sich den Meerforellen und Lachsen immer mehr an.

Diese Fische sind seit Jahren ein Magnet für Enthusiasten, die an die Ufer der Parsêta- Königin ankommen. Es ist nicht mehr ungewöhnlich die Ansicht von Anglern, die nach üppigem Silvesterabend mit einer Angelrute in der Hand, Ruhe in der unberührten Natur, in der Gesellschaft von anderen „positiv verrückten“ Enthusiasten suchen. Anfang des Jahres bedeutet jedoch nur der Anfang der Saison für anadrome Fische, die nach der Laichzeit im Fluss wieder ins Meer zurückkehren, um Kraft zu sammeln, am Gewicht zuzunehmen und zurück zum Flussbett zu kommen, wo sie früher auf die Welt gekommen sind.

In der Nähe von Polczyn Zdroj, am Wogra- Fluss, dem linken Nebenfluss von Debnica und weiter auch Parseta, wurde zu Beginn des Jahrhunderts ein Stausee errichtet. Dort wurden Fischbestandaufstockungsaktionen unter anderem mit Schleie, Barsch und Hecht durchgeführt und bald werden dort Alande, Quappen und Aale leben.

Mit Freude möchten wir Sie zu dem „Internationalen Angelwettbewerb, Deutsch- Polnische Integrationsbegegnungen 2017“ einladen. Die Termine der einzelnen Veranstaltungen und die Rahmenbestimmungen finden Sie unter: www.parseta.pl

Alle Informationen bezüglich des Parsêta-Fischereibezirks- Rahmenbestimmungen,

Preise und Möglichkeiten des Einkaufs von Gewässerscheinen, aktuelle Wettbewerbe und Fischbestandaufstockungsaktionen, Karten und alle Nachrichten rund um den Fluss, kann man auf der Internetseite: www.parseta.pl oder auf unserem Facebook-Profil oder auch unter der Telefonnummer +48 94 716 63 84 erhalten. Unser Büro in Karlino ist von Montag bis Freitag, von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.



Foto: Privat

Zweckverband
Parseta



Wir gratulieren

Die Bürgermeister der Städte Mirou und Wesenberg, die Bürgermeister der Gemeinden Priepert und Wustrou sowie der Amtsvorsteher des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte gratulieren allen Jubilaren, die im September 2017 Geburtstag haben, recht herzlich.

Beglückwünscht werden alle nachfolgend Genannten, die in dieser Zeit 65 Jahre und älter werden.

Stadt Mirow

Frau Hannelore Beese	am 01.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Ingrid Doß	am 01.09.17	zum 72. Geburtstag
Herrn Jürgen Liedloff	am 01.09.17	zum 69. Geburtstag
Herrn Ulrich Krumm	am 03.09.17	zum 65. Geburtstag
Frau Adele Bechlin	am 04.09.17	zum 92. Geburtstag
Herrn Bernd Klüsener	am 04.09.17	zum 68. Geburtstag
Frau Ursula Kollmann	am 04.09.17	zum 84. Geburtstag
Herrn Walter Kricke	am 04.09.17	zum 81. Geburtstag
Frau Johanna Materne	am 04.09.17	zum 81. Geburtstag
Frau Hannelore Säckl	am 04.09.17	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Tölk	am 04.09.17	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Weigelt	am 04.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Waltraud Peschel	am 05.09.17	zum 82. Geburtstag
Frau Monika Schulz	am 05.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Gerhard Weidig	am 05.09.17	zum 79. Geburtstag
Herrn Dieter Fischer	am 06.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Renée Lohse	am 06.09.17	zum 65. Geburtstag
Frau Erika Firmont	am 07.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Ursula Gulich	am 07.09.17	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Rechlin	am 07.09.17	zum 71. Geburtstag
Frau Hannelore Tornow	am 07.09.17	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Doß	am 09.09.17	zum 89. Geburtstag
Frau Frieda Mattig	am 09.09.17	zum 86. Geburtstag
Frau Annemarie Winkel	am 09.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Beyer	am 10.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Boehnke	am 10.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Hanni Finke	am 10.09.17	zum 87. Geburtstag
Herrn Georg Grubert	am 10.09.17	zum 76. Geburtstag
Frau Barbara Hamann	am 10.09.17	zum 72. Geburtstag
Frau Gitta Pfeifer	am 10.09.17	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Peter Undeutsch	am 10.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Urbanick	am 11.09.17	zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Wunder	am 11.09.17	zum 79. Geburtstag
Frau Vera Kulow	am 12.09.17	zum 82. Geburtstag
Frau Ella Wietzke	am 12.09.17	zum 87. Geburtstag
Frau Maria Huber	am 13.09.17	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Janowski	am 13.09.17	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Laeven	am 13.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Inge Piest	am 13.09.17	zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Schmidt	am 13.09.17	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabet Gardawski	am 14.09.17	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Guhl	am 14.09.17	zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Kling	am 14.09.17	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Götz	am 15.09.17	zum 69. Geburtstag
Frau Ruth Kronenberg	am 16.09.17	zum 69. Geburtstag
Herrn Wilfried Schmidt	am 16.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Kiesel	am 17.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Uwe Mann	am 17.09.17	zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Möhl	am 17.09.17	zum 68. Geburtstag
Frau Inge Schiemann	am 17.09.17	zum 74. Geburtstag
Frau Annelies Schmiedel	am 17.09.17	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Schultz	am 17.09.17	zum 69. Geburtstag
Herrn Klaus Tennert	am 17.09.17	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Bechlin	am 18.09.17	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz-Peter Grutzek	am 18.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Luise Ladwig	am 18.09.17	zum 87. Geburtstag

Herrn Herbert Schettkat	am 18.09.17	zum 68. Geburtstag
Frau Monika Schwenke	am 18.09.17	zum 69. Geburtstag
Frau Ingrid Hannemann	am 19.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Sewullock	am 19.09.17	zum 70. Geburtstag
Herrn Uwe Hagen	am 20.09.17	zum 66. Geburtstag
Herrn Willi Latendorf	am 20.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Schönhoff	am 20.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Christine Vogler	am 20.09.17	zum 69. Geburtstag
Frau Martha Kurzbuch	am 21.09.17	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Hermann	am 21.09.17	zum 84. Geburtstag
Herrn Hubert Hein	am 23.09.17	zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Hollnagel	am 23.09.17	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Mailahn	am 23.09.17	zum 88. Geburtstag
Frau Renate Packeiser	am 24.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Karin Schmötzler	am 24.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Gisela Steinbring	am 25.09.17	zum 97. Geburtstag
Frau Brigitte Jehring	am 26.09.17	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Kuhn	am 26.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Jaede-Fischer	am 27.09.17	zum 65. Geburtstag
Frau Trautchen Kaiser	am 27.09.17	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Kittelmann	am 27.09.17	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegmund Köppen	am 27.09.17	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Schnuchel	am 27.09.17	zum 65. Geburtstag
Herrn Rudolf Schönhoff	am 27.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Elke Hähnel	am 28.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Christel Lemke	am 28.09.17	zum 74. Geburtstag
Frau Monika Mertins	am 28.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Margit Schmidt	am 28.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Elvira Wiegert	am 28.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Norbert Feldt	am 29.09.17	zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Theißen	am 29.09.17	zum 75. Geburtstag
Frau Asta Wegner	am 29.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Elly Block	am 30.09.17	zum 92. Geburtstag
Frau Gudrun Giebe	am 30.09.17	zum 68. Geburtstag
Frau Ursula Hempel	am 30.09.17	zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Roß	am 30.09.17	zum 81. Geburtstag

Stadt Wesenberg

Herrn Fritz Roll	am 01.09.17	zum 96. Geburtstag
Frau Brigitta Wittmann	am 02.09.17	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Görlitz	am 03.09.17	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Ressel	am 03.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Gerlinde Dasse	am 04.09.17	zum 78. Geburtstag
Herrn Jürgen Rahmeyer	am 04.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Deter- Freuling	am 05.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Rosemarie Breyer	am 06.09.17	zum 81. Geburtstag
Frau Emmy Lamottke	am 07.09.17	zum 93. Geburtstag
Frau Edith Kracht	am 08.09.17	zum 82. Geburtstag
Herrn Jürgen Neuda	am 08.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Schnell	am 08.09.17	zum 94. Geburtstag
Frau Christel Koch	am 09.09.17	zum 94. Geburtstag
Frau Anny Koritsch	am 09.09.17	zum 93. Geburtstag
Herrn Albert Seewald	am 09.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Regine Wolf	am 09.09.17	zum 76. Geburtstag
Herrn Egon Zimmermann	am 09.09.17	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Zimmermann	am 09.09.17	zum 88. Geburtstag
Frau Herta Jessing	am 10.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Wenzel	am 10.09.17	zum 77. Geburtstag
Herrn Peter Demarczyk	am 11.09.17	zum 69. Geburtstag
Frau Waltraud Schultz	am 11.09.17	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Kittendorf	am 12.09.17	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans Philippeit	am 12.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Krogmann	am 13.09.17	zum 83. Geburtstag
Frau Rita Tichatzky	am 13.09.17	zum 89. Geburtstag
Herrn Günter Marschallek	am 14.09.17	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Müller	am 14.09.17	zum 66. Geburtstag
Herrn Gerhard Sack	am 14.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Helga Schmidt	am 14.09.17	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Stief	am 14.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Alice Keller	am 15.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Biallke	am 16.09.17	zum 81. Geburtstag
Herrn Bernhard Fiedler	am 17.09.17	zum 89. Geburtstag
Frau Käthe Müller	am 17.09.17	zum 90. Geburtstag
Herrn Helmut Büchner	am 18.09.17	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerd-Friedrich Röse	am 18.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Wolfgang Bauer	am 19.09.17	zum 81. Geburtstag
Frau Brunhilde Rahmeyer	am 19.09.17	zum 77. Geburtstag
Herrn Richard Salewski	am 20.09.17	zum 66. Geburtstag
Frau Ingrid Spieß	am 21.09.17	zum 74. Geburtstag

Frau Hannelore Westfalen	am 21.09.17	zum 73. Geburtstag
Frau Grete Fischer	am 22.09.17	zum 84. Geburtstag
Frau Monika Gottschalk	am 22.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Uwe Rebom	am 22.09.17	zum 68. Geburtstag
Frau Hildegard Rütz	am 23.09.17	zum 93. Geburtstag
Herrn Günter Bauer	am 24.09.17	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Halama	am 25.09.17	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Maaß	am 25.09.17	zum 65. Geburtstag
Herrn Wolfram Spieß	am 25.09.17	zum 74. Geburtstag
Herrn Jürgen Gentzen	am 26.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Inge Schwarz	am 26.09.17	zum 84. Geburtstag
Frau Gisela Hintze	am 27.09.17	zum 86. Geburtstag
Frau Norma Weigelt	am 27.09.17	zum 70. Geburtstag
Herrn Wilfried Kiewitz	am 28.09.17	zum 66. Geburtstag
Herrn Kurt Kühn	am 28.09.17	zum 84. Geburtstag
Frau Doris Dreher	am 29.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Erika Krahn	am 29.09.17	zum 71. Geburtstag
Frau Gudrun Engel	am 30.09.17	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz- Dieter Pohlmann	am 30.09.17	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Priepert

Frau Eva Dümke	am 03.09.17	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Leck	am 06.09.17	zum 65. Geburtstag
Frau Anna Marie Wirth	am 06.09.17	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Wodrig	am 08.09.17	zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Franz	am 10.09.17	zum 93. Geburtstag
Herrn Gerhard Gönner	am 11.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Rosemarie Pöschel	am 11.09.17	zum 83. Geburtstag
Herrn Eckhard Lück	am 13.09.17	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Wolff	am 18.09.17	zum 94. Geburtstag
Frau Waltraud Czech	am 25.09.17	zum 65. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Zeschke	am 27.09.17	zum 67. Geburtstag
Herrn Wilfried Holz	am 28.09.17	zum 77. Geburtstag
Herrn Klaus Holzhüter	am 30.09.17	zum 66. Geburtstag

Gemeinde Wustrow

Frau Karin Grützner	am 03.09.17	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Sacher	am 03.09.17	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Breüer-Lindemann	am 05.09.17	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Pelikan	am 05.09.17	zum 88. Geburtstag
Herrn Gerhard Rieß	am 07.09.17	zum 70. Geburtstag
Herrn Elwin Blank	am 08.09.17	zum 83. Geburtstag
Herrn Detlef Kohlhaas	am 08.09.17	zum 67. Geburtstag
Frau Margrit Zierke	am 08.09.17	zum 74. Geburtstag
Herrn Rolf Köster	am 10.09.17	zum 76. Geburtstag
Frau Gianetta Göpfert	am 11.09.17	zum 66. Geburtstag
Herrn Joachim Rohde	am 11.09.17	zum 79. Geburtstag
Frau Birgit Weil-Quandt	am 15.09.17	zum 68. Geburtstag
Herrn Dieter Gerhard Zander	am 15.09.17	zum 79. Geburtstag
Herrn Joachim Kurtz	am 16.09.17	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Hoffmann	am 17.09.17	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Ahlgrimm	am 24.09.17	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Roahl	am 25.09.17	zum 69. Geburtstag
Herrn Josef Haerthel	am 26.09.17	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Greiner	am 29.09.17	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Gröhe	am 29.09.17	zum 76. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kaumann	am 30.09.17	zum 80. Geburtstag

Sportnachrichten

Union Wesenberg führt Sporttag für den Nachwuchs durch

Am Sonnabend, den 15.07.2017, veranstaltete die Vereinsjugend des SV Union Wesenberg zusammen mit den einzelnen Abteilungen und Sportgruppen des Vereins erstmals einen Tag für den eigenen Nachwuchs. Die Jungen und Mädchen des Vereins hatten die Möglichkeit, ihr sportliches Können an den einzelnen Stationen zu zeigen und sich dabei einmal abseits ihrer üblichen Sportart auszuprobieren. In diesem Jahr wurde der Kinder- und Jugendtag noch ausschließlich für die jungen und bereits bestehenden Vereinsmitglieder organisiert, jedoch soll die diesjährige Veranstaltung „laut Vereinsjugendleiter Djan Fricke, auf jeden Fall als Ansporn für das nächste Jahr gelten, an dem der Tag der Jugend erneut organisiert werden soll. Anders als in diesem Jahr wird es dann eine öffentliche Veranstaltung für alle interessierten Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung werden. Die erste Ausgabe kann als gelungen bezeichnet werden und bot ein abwechslungsreiches und interessantes sportliches Angebot. So gab es die Stationen Boxen, Kegeln, Kindersport, Fußball, Leichtathletik und Tennis. Zudem war das Sportmobil des Kreissportbundes vor Ort. Abgesichert wurde der Jugendsporttag durch ehrenamtliche Helfer und den jeweils zuständigen Trainern und Übungsleitern. „Die Verantwortlichen wie auch die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Engagement, Spaß und Begeisterung bei der Sache und dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken“, so Jugendleiter Fricke. Am Ende der Veranstaltung wurden die Leistungsbesten der einzelnen Stationen gestaffelt nach Altersklassen geehrt. Zudem gab es im Anschluss an den sportlichen Teil die Gelegenheit zum Austausch zwischen den Teilnehmern, Übungsleitern und Zuschauern in gemütlicher Atmosphäre. Die Generalprobe des SV Union Wesenberg ist geglückt und alle sind motiviert, dass es im nächsten Jahr eine zweite Ausgabe geben wird.

Djan Fricke
Vereinsjugendleiter SV Union Wesenberg



Fotos: Privat

Freizeit und Kultur



Traditionelles Inselfest MIROW



04.-06.08.17

Fr. & Sa. ab 14:00, So. ab 10:00

Unterhaltung für Jung & Alt – Gastronomie – Schausteller – Bühnenprogramme

Fr.: 14:00 – 18:00: Familientag
(die Schausteller laden zu erm. Preisen ein)
19:00 – 1:00: Inselfarty mit DJ NoNo
aus Berlin (Eintritt frei)

Sa.: 14:00 – 18:00: Off. Eröffnung, Feuerwehr-
musikzug Mirow, Line Dancer Mirow, ...

Sa.: 19:00 – 2:00: „Schlager trifft Rock“ (Eintritt 5,00 €)
ANDREA BERG Double
DIE MÄNNER – rockclassics: 30 Jahre Tour

So.: 11:00 – 16:00: Countryfrühschoppen
mit der Band **WHISKEY & SODA**
16:30 – 17:30: Kinderprogramm mit Clown Kunterbunt

Veranstaltungen und Angebote für Senioren und alle Interessierten im Familienzentrum Mirow - Monat August 2017



Ich wünsche Ihnen viele erholsame Stunden und abwechslungsreiche Erlebnisse.

Norgard Wodarz
Familienzentrum Mirow,
Tel.: 039833 274999 oder 20469

Montag, d. 07.08.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 08.08.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 09.08.17	14:30 Uhr	Sportliche Bewegung, Entspannung, Heiteres Gedächtnistraining
Donnerstag, d. 10.08.17	10:00 Uhr	Computern für und mit Senioren
Montag, d. 14.08.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 15.08.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 16.08.17	14:00 Uhr	Dampferfahrt in das Seerosenparadies (Bitte anmelden bis zum 14.08.2017, Unkostenbeitrag: 10,00 EUR, Essen und Trinken bezahlt jeder für sich)
Donnerstag, d. 17.08.17	09:00 Uhr	Leckeres Frühstück und Zeit für Dies uns Das (Bitte anmelden bis zum 14.08.17!)
Montag, d. 21.08.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 22.08.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 23.08.17	14:30 Uhr	Sommerpicknick im Schildkamp (Bitte anmelden bis zum 21.08.17)
Montag, d. 28.08.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 29.08.17	13:00 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch, d. 30.08.17	14:30 Uhr	Sportliche Bewegung, Tanzen im Sitzen, Entspannung, Heiteres Gedächtnistraining
Donnerstag, 31.08.17	14:30 Uhr	Bowlen in Peetsch

Zur Information: Änderungen sind möglich, bitte informieren Sie sich unter den angegebenen Telefonnummern. Vielen Dank.

Monat September 2017

Montag, d. 04.09.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 05.09.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 06.09.17	14:30 Uhr	Gestalten von Sonnenblumen, Fensterschmuck (Unkosten: 1,50 EUR, bitte anmelden bis zum 04.09.2017!)
Donnerstag, d. 07.09.17	13:00 Uhr	Handarbeitstreff
Montag, d. 11.09.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 12.09.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 13.09.17	14:30 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining
Donnerstag, d. 14.09.17	10:00 Uhr	Computern für und mit Senioren
Montag, d. 18.09.17	14:30 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 19.09.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 20.09.17	14:00 Uhr	Kutschfahrt in die Umgebung (Kosten: 15,00 EUR)
Donnerstag, d. 21.09.17	09:00 Uhr	Leckeres Frühstück und Zeit für Dies uns Das (Bitte anmelden bis zum 18.09.17!)
Montag, d. 25.09.17	14:00 Uhr	Treff zum Töpfern, Kartenspielen und zum Unterhalten
Dienstag, d. 26.09.17	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch, d. 27.09.17	14:00 Uhr	Kutschfahrt (Ersatz, falls es am 20.9. regnet)
Donnerstag, d. 28.09.17	14:30 Uhr	Bowlen in Peetsch

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst.

Norgard Wodarz
Familienzentrum Mirow,
Tel.: 039833 274999 oder 20469

Burgfest 2017 in Wesenberg nach Ausfall nachgeholt

Nachdem das Burgfest witterungsbedingt am ursprünglichen Termin ausfiel, wurde es am 08.07.2017 mit voller Kraft nachgeholt.



Trotz der Verschiebung konnte ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt werden.

Die wichtigsten Programmpunkte wie der Einzug der Würdenträger, das Auftaktprogramm mit Rede des Nicolaus von Werle, Wesenberglied, KiTa-Auftritt, die Mittelaltertafel, der Linedance, das Burgschauspiel, der Fackelumzug und das Feuerwerk waren wieder dabei.



Die Versorgung wurde sowohl in kulinarischer als auch in musikalischer Hinsicht gewährleistet.

Neu in diesem Jahr war die Unterstützung durch den Jugendclub und den Feuerwehrverein.



Viel Spaß bereitete den Besuchern auch die erstmals durchgeführte Tombola mit der doppelten Gewinnchance.

Zu einem echten Höhepunkt avancierte das von der IPSE gebaute Mittelalterkarussell.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Probleme mit der Tontechnik. Wir hoffen, es im nächsten Jahr in den Griff zu bekommen.



Der Burgverein bedankt sich bei allen Akteuren, fleißigen Helfern, Unterstützern des Burgfestes und bei folgenden Personen/Firmen für die Unterstützung mit Sachspenden für die Tombola ganz herzlich:

Dro-Le Wesenberg
Beate Dupke
Markt-Apotheke Wesenberg
Getränkeland Wesenberg
Dagmar Hirsch
Agrargenossenschaft Wesenberg e. G.
Frau Lange-Marquart
Fahrradservice Wesenberg Jan Rehfeldt
Angel u. Outdoor Jürgen Drücker
Haveltourist GmbH & Co. KG

Kosmetik- und Fußpflegesalon Kerstin Hemmerling
Elektro-Wilhelm
Muddelstübchen
Frisierstübchen Kathrin Rohde
Gaststätte „Bodinka“
Physiotherapie Claudia Welzk
Kanumühle Peggy Sarodnik
Restaurant Woblitz-Welle
Amy's Wohlfühlvilla
Friseursalon Schnipp-Schnapp Manja Kraatz
Susann Rehfeldt Blumensusi
Ellen Frank
Fleischerei Hübenbecker
Netto Supermarkt
Videothek Schmidt
Edelgunde Rüdiger
Friseursalon Rohde
Uwe-Jens Bahrke
Biergarten „Am Hafen“
Claudia Knopf
Lochmann Landtechnik & Anlagenbau GmbH
Gabriele Schellin
Karin Maurischat
Lars Wehden Forstwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen
Gisela Smellus
Gertrud Johannes
Ellen Braune
Marianne Zander
Elke Fuesting
Manfred Bliß
Petra Maaß-Böhm
Roswitha Latendorf
Christiane Bongartz
Kino Wesenberg
Seenfischerei „Obere Havel“
Schützengilde Neustrelitz
Nagelstudio Burde
Gärtnerei Stein
Annegret Miede-Steier
Minol-Tankstelle Wesenberg

Ein ganz herzlich Dankeschön geht auch an folgende Personen/Firmen für die finanzielle Unterstützung:

Seenfischerei „Obere Havel“
Fam. Sensenhauser
Agrargenossenschaft Wesenberg e.G.
Villa „Pusteblyume“
Dipl.-med. Andrea Schließer
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Gewerbeverein Wesenberg
C. Schleich
Physiotherapie Kathrin Stier
Wallentin & Partner GmbH
Baugeschäft Thomas Splett
Friedemann Dachdeckerei & Dachklempnerei GmbH
Fam. Hamp
C. Welzk
Autohaus Plantikow
Karin Plath
Hauff Autoservice
Autohaus Klaus Plath
Fam. Latendorf

PS: Leider wurde in der Nacht zum Sonntag die Stehleiter der IPSE gestohlen, die auf dem Festgelände deponiert war. Für sachdienliche Hinweise wären wir sehr dankbar.

Fotos: Privat

Axel Hirsch

Vorsitzender des Burgvereins Wesenberg e. V.

Geändert durch Red. KSL

Neues aus der Heimatstube in Wustrow

Endlich ist sie da.

Nachdem die Wustrower Chronik von 1998 schon lange vergriffen war, können sich jetzt alle Heimatfreunde auf die veränderte Neuauflage freuen.

Ein Team um Herrn Karl Friedrich Kehnscherper ist es zu verdanken, dass die Wustrower Chronik wieder verfügbar ist.

Besonders lobenswert war die tatkräftige Mitwirkung von Frau Renate Grothe und Herrn Joachim Höfig aus Wustrow sowie Herrn Volker Saupe und Frau Franziska Berger aus Drosedow.

Die Chronik kann in der Heimatstube Wustrow (Samstags von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr geöffnet), bei Karl Friedrich Kehnscherper, Dorfstraße 51 in 17255 Wustrow, und bei Frau Regina Pigors, Dorfstraße 21 in 17255 Wustrow zu einem Preis von 15,00 EUR erworben werden.

Regina Pigors

GALERIE DER ALLEEN

Lindenhaus - Dorfstraße 42 und 44 - 17255
Wustrow - 039828 26620

ALLEEN - EIN KULTURGUT FÜR ZUKUNFT



Historischer Alleenabschnitt in der Mecklenburgischen Seenplatte

Veranstaltung zum Jubiläum 25 Jahre Deutsche Alleenstraße am **Tag des Offenen Denkmals** und im mecklenburgischen **Kulturherbst am Sonntag, dem 10. September 2017**

- 16:00 Uhr **GALERIE DER ALLEEN:**
Zeichnungen, Ölbilder und Texte zwischen Naturwissenschaft und Poesie
Gesprächsrunde Alleen:
Vom Umgang mit Natur- und Kulturgestalt
- 19:30 Uhr **DORFKIRCHE WUSTROW:**
Ausstellung und Bildvorträge
- Katharina Brückmann, Schwerin, BUND M-V:
Zur Alleenentwicklung in der Mecklenburgischen Seenplatte
- Erwin Pfeiffer, München,
Vorstand Verein Deutsche Alleenstraße e. V., ADAC/SDW:
25 Jahre Deutsche Alleenstraße - von der Ostsee bis zum Bodensee,
- musikalisch begleitet von Susanne Ehrhardt, Berlin,
Professor für Blockflöte und Klarinette
und Thomia Ehrhardt, Fagott

An der Grenze zu Brandenburg liegt Wustrow inmitten des südlichsten Abschnitts der DEUTSCHEN ALLEENSTRASSE in Mecklenburg-Vorpommern.
Schöne alte Linden von unschätzbarem Wert geleiten den Reisenden.

Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldung!

Egbert und Stefanie Striller

Impressum

Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg, die Gemeinde Wustrow und den Wasserzweckverband Strelitz

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl,
Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
5.100 Exemplare



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.